

15.11.18

Vorlesen als Schlüssel zur Welt: Bibliotheken engagieren sich breit für Lese- und Sprachförderung bereits ab dem Kleinkindalter

Berlin. In vielen deutschen Bibliotheken finden anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags, der alljährlich von der Stiftung Lesen zusammen mit der Deutsche Bahn Stiftung und DIE ZEIT organisiert wird, und finden morgen diverse Vorleseaktionen statt. Aber nicht nur im Rahmen dieses Aktionstages haben das Vorlesen und Lesen überhaupt einen festen Platz in den Bibliotheken: Denn die Lese- und Sprachförderung ist eine ihrer Hauptaufgaben. Bei ihrem Veranstaltungsangebot kooperieren Bibliotheken mit einem breiten Netzwerk an Partnern und werden auch von engagierten ehrenamtlich Aktiven unterstützt. Allen Vorlesenden – ob Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen oder Vorlesepaten*innen – bieten Bibliotheken nicht nur zielgruppengerechte gedruckte und digitale Medien, sondern auch fachkundige Beratung und einen Ort zum Vorlesen, der allen offen steht.

„Vorlesen ist nicht nur der Schlüssel zum Lesen. Es unterstützt die Ausbildung von „literacy“ im ganzen Wortsinn – die Fähigkeit zur Erschließung und Wahrnehmung unserer Welt. Vorlesen schafft auch Geborgenheit.“, so Barbara Lison, Bundesvorsitzende des dbv. „Damit jedes Kind den Wert des Lesens kennenlernt und seine Persönlichkeit voll entwickeln kann, muss den Kindern möglichst frühzeitig und möglichst täglich vorgelesen werden. Dies sollte auch weit über den Schulbeginn hinaus geschehen. Daher engagieren sich Bibliotheken seit langem schon in der frühkindlichen Bildung und bauen ihre Angebote für Familien mit Kleinkindern und für Kitas systematisch aus.“

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>